

Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1922/23

Autor(en): **Grubenmann, U. / Letsch, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **104 (1923)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

massen honorieren können, und dass wir nicht alle Resultate zu publizieren vermögen, die uns angeboten werden, oder deren Druck um Jahre hinauschieben müssen.

Zürich, den 4. Juni 1923.

Für die Geologische Kommission:
Der Präsident: Dr. *Alb. Heim*, a. Prof.
Der Sekretär: Dr. *Aug. Aeppli*.

6. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1922/23

Die Untersuchungen über die Walliser Anthrazite, historischer Teil bis 1917, von Dr. Leo Wehrli in Zürich, sind im Laufe des Monats Juni 1923 dem Druck übergeben worden. — Die beiden Bände der „Beiträge zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie“, nämlich Lieferung VIII: „Die diluvialen Schieferkohlen der Schweiz“, mit 526 Seiten, 23 Tafeln und 98 Textfiguren, und Lieferung IX: „Die Asphaltlagerstätten im schweiz. Juragebirge mit besonderer Berücksichtigung des Val de Travers“, mit 36 Seiten, 7 Tafeln und 18 Textfiguren, sind Ende Juni 1923 zur Versendung gelangt. — Die Ergänzungen über die schweiz. Braunkohlenvorkommnisse sind in Angriff genommen. — Eine Untersuchung über die Eigenschaften und die Verwertbarkeit der schweiz. bituminösen Gesteine (Tort, Kohle und Asphalt), von Dr. P. Schläpfer, Direktor der eidg. Brennmaterial-Prüfungsanstalt, wird bis Ende 1923 druckbereit sein.

Zürich, 11. Juli 1923.

Der Präsident: Prof. Dr. *U. Grubenmann*.
Der Aktuar: Dr. *E. Letsch*.

7. Rapport de la Commission Géodésique sur l'exercice 1922/23

Le programme que la Commission avait arrêté dans sa séance du 22 avril 1922 comportait avant tout le rattachement en longitude de la station de Bellinzone aux deux observatoires de Genève et de Zurich par la méthode de la télégraphie ordinaire. Mais en outre la détermination de la différence de longitude Bellinzone-Zurich devait être aussi exécutée au moyen de comparaisons de pendules par T. S. F., avec emploi des signaux rythmés de la Tour Eiffel.

Dans sa dernière séance annuelle, le 21 avril 1923, la Commission a entendu les rapports sur ces travaux. Le programme, assez restreint, a pu être exécuté, mais non sans peine à cause des mauvaises conditions atmosphériques de l'été 1922. De plus les résultats obtenus par T. S. F. entre Bellinzone et Zurich n'ont pas encore été assez concluants pour que la Commission puisse songer à passer, dès cette année, aux déterminations de différences de longitude avec l'étranger.

La Commission a donc décidé de prendre encore en considération une nouvelle détermination de différence de longitude interne, en rattachant